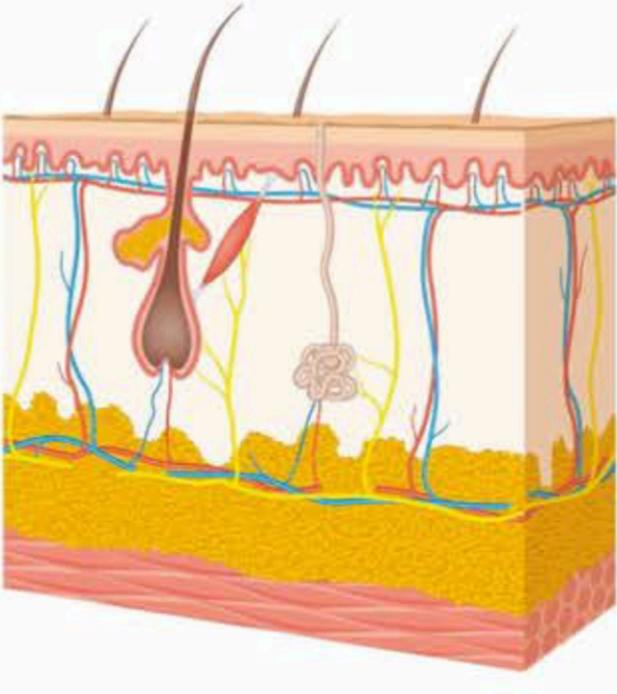


Prüfungsfragen zu den Lektionen:

<b>Anatomie der Haut</b>	
<p>1a.) Beschreibe die Schichten der Haut. Zeichne dabei die Dicke der Schichten ein und benutze die Fachbegriffe für die einzelnen Schichten.</p>	6
<div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 20px;"> <p>Epidermis je 0.5 für Begriff und Lage</p> <p>Dermis je 0.5 für Begriff und Lage</p> <p>Subcutis je 0.5 für Begriff und Lage</p> </div> </div>	
<p>1b.) Erkläre der Vorgang, durch den sich die Haut ständig erneuert. Wie lange dauert dabei die komplette Erneuerung der Haut?</p>	
<p>Zellen liegen übereinander (0.5)                  Unterste Zellen teilen sich ständig (0.5) und werden Richtung Oberfläche geschoben (0.5)                  Dabei sterben sie langsam ab (0.5) und verwandeln sich in Hornschüppchen (0.5)                  Dieser Vorgang dauert rund 4 Wochen (0.5) (komplette Erneuerung)</p>	3
<p>1c.) Wie sind die oberen beiden Hautschichten miteinander verbunden? Erkläre weshalb dieser Aufbau sinnvoll ist.</p>	
<p>Ober- und Lederhaut (0.5) sind durch ineinandergreifende «Zapfen» = «Papillen» (1) miteinander verbunden.                  → Vergrößerung der Grenzfläche (= grosse Oberfläche) (1) → intensiverer Stoffaustausch möglich (0.5)                  → bessere Haftung (0.5)</p>	3

**Pathologie der Haut – Defekte der Hautbeschaffenheit**

1a.) Ordne den Begriffen die korrekte Legende zu. Achtung, 2 Begriffe passen zu keiner Beschreibung!

2.5

	Name	Beschreibung
1	Urtica	
2	Nodus	b
3	Crusta	c
4	Cicatrix	e
5	Ekzem	
6	Squama	a
7	Bulla	d

a	Schuppe, leicht lösliche Hornplättchen der Haut
b	festes, kompakt gebautes, über das Hautniveau vorstehendes Gebilde
c	Kruste, mit körpereigener Flüssigkeit (z.B. mit Blut durchsetzte Schuppen)
d	Blase, mit Flüssigkeit gefüllter Hohlraum
e	Narbe, Ersatz hochwertigen Gewebes durch minderwertiges Stützgewebe

1b.) Beschreibe die fehlenden zwei Begriffe in eigenen Worten!

Nr: 1: Quaddel (0.5), wegdrückbares Ödem (0.5) in der Epidermis oder Dermis mit rotem Hof (0.5)

1

Nr: 5: nicht entzündliche Hauterkrankung (1), Juckflechte (0.5)

1

Didaktisch-methodische Überlegungen zu den Prüfungsfragen:

Beide Aufgaben sind Teil eines summativen Assessments. Die Objektivität ist mir vorallem bei der Korrektur wichtig, weshalb die Prüfungen geheftet werden und der Name nur auf dem Titelblatt steht. Ansonsten reicht die Nummer, die auf der Titelseite steht. Durch eine relativ hohe Aufgabenzahl mit verschiedenen Aufgabentypen (Bildbeschriftung, Zuordnung, Erklärungen) versuche ich die Reliabilität zu erhöhen. Die Lernziele bilden die Grundlage für die Prüfungsaufgaben. Dies sollte für die Validität förderlich sein. Weiter verhindere ich so einen Zugangsverlust zur Klasse. Wie in der Bedingungsanalyse festgehalten, hängt die Klasse gerne ab und reagiert mit Abschottung auf Ungerechtigkeit. Die Transparenz wird im Unterricht geschaffen, da die Lernziele klar kommuniziert werden. Diese sind ständig am Hellraumprojektor sichtbar. Der Notenschlüssel ist im strengsten Fall

$\frac{\text{Erreichte Punkte}}{\text{maximale Punkte}} * 5 + 1$  , wobei die maximale Punktzahl nicht unbedingt der Summe aller möglichen Punkte entspricht. Auch habe ich mehr und weniger ökonomische Aufgaben, die für mich als Lehrperson vorteilhaft sind und meine Freizeit schonen.